

„Riesenmotivation bewirkt“

Bürgerstiftung unterstützt Ehrenamt – Jetzt feiert sie 15-jähriges Bestehen

VON MARVIN HEINZ

Eschwege – Dass sich die Förderung durch die Bürgerstiftung Werra-Meißner lohnt, wurde bei den Feierlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen in der Eschweger Anne-Frank-Schule mehr als deutlich. Die Schüler der Schule auf dem Heuberg präsentierten im Orchester, Quartett, Duett oder Solo die aktuellsten Hits. Die Sechstklässlerinnen Alexandra Maurer, Celine Florin, Celine Pieruschka und Poli Kutscher sangen „Wild and Free“ von Lena-Meyer Landrut, während die ehemalige Schülerin Finja Stopp mit Merle Haritaworn (10. Klasse) „Seven Rings“ von Ariana Grande aus dem Hut zauberte.

Spätestens, als Anna-Lena Axt (9. Klasse) mit „Ich will nur“ von Philipp Poisel für Begeisterung sorgte und die Chor-AG mit Liedern von Timbaland, George Ezra oder Lady Gaga mit viel Applaus verabschiedet wurden, war Ursula Baumgärtel-Blaschke vom dem Stiftungsvorstand aus dem Häuschen. „Bei so viel aktuellen Liedern macht es allen Schülern viel Spaß“, freut sie sich. Die Stiftung unterstützt das Projekt „Musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen der Anne-Frank-Schule und der Stadt Eschwege“. Kinder aus sozial benachteiligten Familien werden durch das Projekt



Singen Hits und begeistern damit beim Festakt zum 15-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung Werra-Meißner: Die Chor-AG der Anne-Frank-Schule gehört zu den von der Stiftung geförderten Projekten.

FOTO: MARVIN HEINZ

gefördert und haben die Gelegenheit, ein Instrument zu erlernen, im Orchester zu spielen oder im Chor zu singen. Es ist eins von über 160 geförderten, gemeinnützigen Projekten aus den vergangenen 15 Jahren, für die insgesamt über 130 000 Euro über die Bürgerstiftung geflossen sind.

„Die Gründung war eine

schwere Geburt“, sagt Ursula Baumgärtel-Blaschke, „aber die unbeliebtesten Kinder sind am Ende doch meistens die beliebtesten.“

Anne-Marie Truniger kann sich erinnern, dass die Stiftung anfangs infrage gestellt wurde: „Viele dachten, dies wäre was für große Städte, aber nicht für einen Flächenkreis.“ Nach vielen Gesprä-

chen und einer Machbarkeitsstudie erarbeite sich die Stiftung mit 61 600 Euro zum Start schnell ein Leitbild und eine klare Identität.

Ob die Förderung der Juice-Box des Diakonischen Werkes oder die Unterstützung des Jungen Theaters Eschwege – die Projektgelder wurden nachhaltig angelegt. „Viele haben erkannt, dass

man mit der Bürgerstiftung was bewegen kann“, betonte Landrat Stefan Reuß. Er lobte, dass die Stiftung zu meist Menschen unterstützt, die ehrenamtlich aktiv sind, somit eine „Riesenmotivation“ bewirke.

Weitere Fotos vom Festakt der Bürgerstiftung an der Anne-Frank-Schule unter werra-rundschau.de